



<https://blz.li/36k4>

VERTRÄGE FÜR 17 KOMMUNALE LIEGENSCHAFTEN UNTERSCHRIEBEN

Veröffentlicht am 06.04.2023 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Bürgermeister Jan Dingeldey ruft zur Beteiligung auf. Die Stadt Hemmingen möchte seinen zweitgrößten und urbansten Stadtteil an das Glasfasernetz anschließen und hat bereits Verträge für 17 kommunale Grundstücke, darunter Kitas, Schulen und auch das Rathaus, unterzeichnet. Bürgermeister Jan Dingeldey möchte noch mehr Bürger motivieren: "Erzählen Sie Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn von der Glasfaservermarktung in Hemmingen-Westerfeld. Nur wenn sich noch mehr Haushalte für Glasfaser entscheiden und Verträge abgeschlossen werden, kann die Ausbauphase starten." Surfen mit Glasfaser bietet Vorteile wie Datenübertragung in Echtzeit oder die Verbesserung der Klimabilanz um 50 Prozent im Vergleich zu Kupferleitungen. "Auch der Wert der Immobilie steigert sich durch einen Glasfaseranschluss um bis zu acht Prozent.", so Dingeldey. Glasfaser ist die Zukunft - für Ihre und kommende Generationen." Der Aktionszeitraum von htp läuft noch bis zum 19. Mai. Bei Beauftragung bis zu diesem Termin ist der Hausanschluss für die Hauseigentümer*innen kostenlos. Wer sich später entscheidet, muss mit einem Baukostenzuschuss rechnen, um die Verlegung auf dem Privatgrundstück bis ins Haus zu erhalten.



Bürgermeister Jan Dingeldey unterschreibt die Verträge für Hemminger Liegenschaften.